



SCHWARZE ÄNGSTE Poetry Clips gegen den Krieg

(ddp direct) Für den Zeitraum 1. September 2013 bis 30. Juni 2014 schreibt die Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V. ihren 2. Gedichtfilm-Wettbewerb aus. Eingeladen sind Filmemacherinnen und -macher, Videokünstlerinnen und -künstler sowie Laien aller Couleur, aller Länder und jeden Alters, sich mit bis zu zwei Gedichtfilmen an diesem Wettbewerb zu beteiligen.

Insgesamt stehen 6 Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 2.650 € zu Verfügung. Die Auszeichnungsveranstaltung findet am 14. Oktober 2014 in der Leipziger Stadtbibliothek statt. Am 20. Oktober 2014 werden im DOMFORUM Köln gleichfalls die besten Clips gezeigt.

Vorgegeben werden von der Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik 59 Texte, die in der Ausgabe 1/2013 der Reihe »Poesiealbum neu« mit dem Titel »Gegen den Krieg. Gedichte & Appelle« veröffentlicht und auf dem Hörbuch »Schwarze Ängste« als Audio-CD produziert worden sind. Preisstifter sind die Saxonia Media GmbH, die Leipziger Buchmesse, ein Großteil der Autorinnen und Autoren des Hörbuchs »Schwarze Ängste«, der »Belantis«-Park und die Hugendubel-Filiale Leipzig.

Unterstützt wird der Gedichtfilm-Wettbewerb »Schwarze Ängste« Poetry Clips gegen den Krieg« von den Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanälen (SAEK).

Für die Teilnahme am Wettbewerb ist eine schriftliche Anmeldung mit Angabe der Adresse unbedingt notwendig. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 € (für Anmeldungen aus dem Inland) bzw. 18 € (bei Anmeldungen aus dem europäischen Ausland).

Die detaillierte Ausschreibung finden Sie unter www.lyrikgesellschaft.de/gedichtfilm-wettbewerb.php

Rückfragen bitte an die
Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/2bs725>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/kultur/schwarze-aengste-poetry-clips-gegen-den-krieg-34862>

Pressekontakt

Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V.

Herr Ralph Grüneberger
Gerichtsweg 28
04103 Leipzig

lyrikgesellschaft@web.de

Firmenkontakt

Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V.

Herr Ralph Grüneberger
Gerichtsweg 28
04103 Leipzig

lyrikgesellschaft.de
lyrikgesellschaft@web.de

Die Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V. (GZL) wurde 1992 unter der Schirmherrschaft des Dichters Karl Krolow in Tübingen gegründet und wechselte vier Jahre später nach Leipzig, wo die GZL mit der von der Kommune, dem Land und dem Bund geförderten Veranstaltungen fortan das Kulturangebot der Stadt bereichert.

Vielfach wirkt die GZL auch darüber hinaus und erlangt mit Lesungen und Ausstellungen in vielen bundesdeutschen Städten Aufmerksamkeit und Resonanz.

Die internationale Vereinigung der Sprecher und Fürsprecher von Dichtung, die Mitglieder aus 9 Ländern auf vier Kontinenten zusammenführt, hat stets den vielstimmigen lyrischen Kanon über das Herausheben einzelner Soli gestellt.

Das gilt für die »Leipziger Sommernacht der Poesie« (1997/2006), den »Tübinger Wintertag der Poesie« (2001 und 2002), die »Paternosterlesung« (2002/2005) und vor allem für die jährlich weiter wachsende Anthologiereihe »Poesiealbum neu«.

In ihrer Publikationstätigkeit, wie auch in ihren gegenwärtigen Aktivitäten, wie »Poetisches Podium« oder »Tage der Poesie in Sachsen« möchte die GZL Gedichte als Geschenke an die Aufmerksamen (Paul Celan) verstehen. Ihr Anliegen ist es, Menschen zusammenzubringen, für die Wortklang, Wortsinn, Wortwitz von Bedeutung sind und die in Bildern denken und reden mögen.